

LU can learn

Schulabschluss – nur anders

09.12.2025



Inhalt

- Überblick – was ist das Ziel von LU can learn?
- Gesellschafter der LU can learn GbR
- Team der LU can learn GbR
- Aufbau des Projektes (Mai 2023- April 2024)
- Räumlichkeiten und Unterrichtsinhalte
- Unterricht durch Ehrenamtliche
- Lernende im Projekt
- Nichtschülerprüfung – wie bitte?
- Berufsperspektiven und Kompetenzentwicklung
- Verlauf des ersten Projektdurchlaufes – Probleme und Chancen (April 2024 – Mai 2025)
- Evaluation und Anpassungen zum zweiten Projektdurchlauf (August 2025 – heute)
- Netzwerkarbeit



Überblick – was ist das Ziel von LU can learn?

Unterstützung von jungen Menschen (16-27 Jahre) ohne Schulabschluss durch:

- Nachholen des Berufsreifeabschlusses (Hauptschulabschluss)
- Perspektiventwicklung für den weiteren Lebensweg
- Berufsperspektive und Kompetenzstärkung



Gesellschafter der LU can learn GbR



Heinrich Pesch Haus:

- Katholische Akademie Rhein-Neckar in Ludwigshafen am Rhein
- Bildungszentrum und Tagungshotel
- Bildungsbereiche: Familienbildung, Politische Jugendbildung, Sprachunterricht für Geflüchtete, Akademie für Frauen, MAV-Schulungen, Sozial-ökologische Transformation u.v.m.



Gesellschafter der LU can learn GbR



Stiftung Jugend.Hafen:

- Tätigkeitsbereich: Metropolregion Rhein-Neckar (v.a. Ludwigshafen und Mannheim)
- Ziel: Unterstützung von und Kooperation mit Projekten und Maßnahmen, die junge Menschen in schwierigen Lebenslagen unterstützen.
- Konzentration auf präventive oder begleitende Hilfe in Form von fortlaufenden Programmen
- Themenschwerpunkte: Nachhilfe, Schulsozialarbeit, Schulabsentismus, Schulabbruch

6

Team der LU can learn GbR



Dr. Michael Böhmer,
Projektleitung



Tobias Zimmermann
SJ, Projektleitung



Jana Sand,
Projektkoordination,
Fundraising



Max Berger,
Ehrenamt und
Unterricht



Jennifer Lotz,
sozialpsychologische
Begleitung

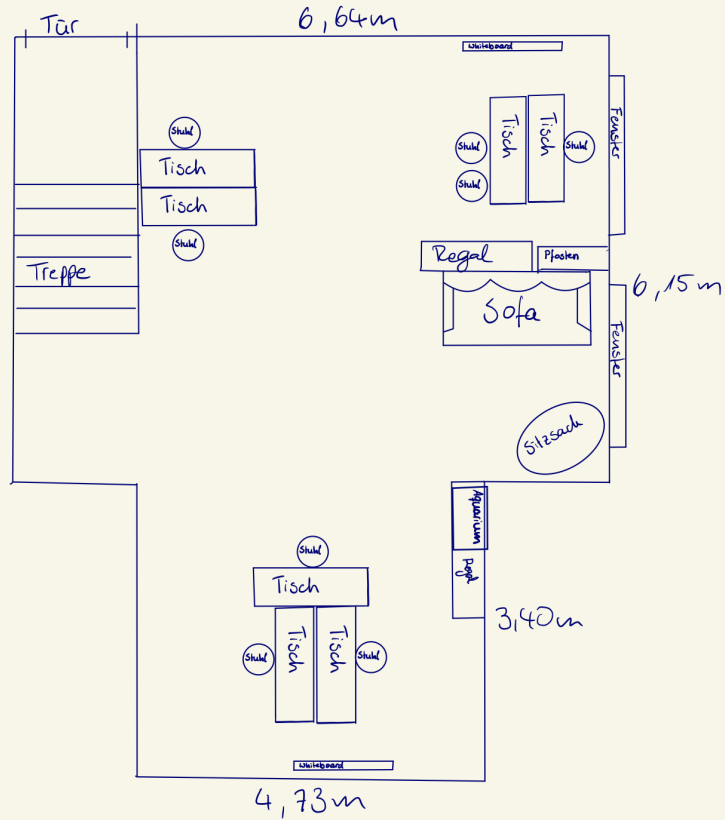
Aufbau des Projektes (Mai 2023 – April 2024)

- Konzeptentwicklung, Hospitation bei Referenzprojekt in Mannheim (Das andere SchulZimmer)
- Suche nach ehrenamtlichen Lernbegleiter*innen (Werbung, Informationsabende, Einzelgespräche, Vorbereitung & Schulung)
- Gesprächsführung mit der Schulbehörde in RLP zu den Formalia der Nichtschülerprüfung
- Aufbau von Roadmaps für die Unterrichtsfächer
- Raumeinrichtung, Materialbeschaffung
- Netzwerkarbeit in der Stadt Ludwigshafen, v.a. mit Sozialarbeiter*innen verschiedener Einrichtungen
- Suche nach Lernenden für den ersten Jahrgang (Werbung, Pressemitteilungen, Einzelgespräche)



8

Räumlichkeiten und Unterrichtsinhalte



Räumlichkeiten und Unterrichtsinhalte

- Hauptfächer (6h Unterricht pro Woche): Mathematik, Deutsch
- Nebenfächer (2h Unterricht pro Woche): Erdkunde, Sozialkunde, Biologie
- Enge Absprachen über die Unterrichtsinhalte mit der vhs Ludwigshafen
- Prüfung erfolgt an der vhs Ludwigshafen

Themen:

Mathe: Grundlagen, Zuordnungen, Prozent- und Zinsrechnung, Geometrie

Deutsch: Sachtexte, Bewerbung, Kurzgeschichte, Grammatik & Rechtschreibung

Sozialkunde: Recht & Rechtsprechung, Politisches System der BRD

Biologie: Herz-Kreislaufsystem, Immunsystem, Reiz-Reaktion & die Sinne

Erdkunde: Endogene und exogene Kräfte der Erde, Klimawandel



Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
10:00-11:00	Deutsch (Isa, Hartmut, Susanne)	Biologie (Sigrid, Petra)	Mathematik (Martha, Ludger)	Erdkunde (Lothar, Jürgen)	Deutsch (Andrea, Susanne, Hannah)
11:15-12:00	Deutsch (Isa, Hartmut, Susanne)	Biologie (Sigrid, Petra)	Mathematik (Martha, Ludger)	Erdkunde (Lothar, Jürgen)	Deutsch (Andrea, Susanne, Hannah)
12:00-13:00	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
13:00-14:00	Mathematik (Willibald, Uschi)	Deutsch (Isa, Hannah)	Sozialkunde (Eckhard, Lena)	Nebenfach	Mathematik (Karin, Harald)
14:15-15:00	Mathematik (Willibald, Uschi)	Deutsch (Isa, Hannah)	Sozialkunde (Eckhard, Lena)	Max 13-16 Uhr	Mathematik (Karin, Harald)
15:00-16:00		Lernzeit		Lernzeit	

Unterricht durch Ehrenamtliche

- Unterricht in den Fächern durch ehrenamtliche Lernbegleiter, die vom hauptamtlichen LCL-Team vorbereitet und begleitet werden
- Ein*e Ehrenamtliche*r in der Regel 2h pro Woche vor Ort
- Arbeit in Kleingruppen mit 2-4 Lernenden, um auf Probleme und Schwierigkeiten individuell eingehen zu können
- Lernzeit zum selbstständigen Lernen
- Exkursionen und besondere Themen (z.B. finanzielle Bildung)
- Bindungs- bzw. Beziehungsarbeit
- Kollegiale Beratung im Fach-Team und bei regelmäßigen Ehrenamtsabenden
- Ansprechpartner des hauptamtlichen Teams immer vor Ort (1 x 30%- und 1 x 50%-Stelle)



Lernende im Projekt

- Junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren ohne Schulabschluss
- Wichtig: Teilnehmende dürfen nicht mehr schulpflichtig sein und müssen in RLP wohnen
- Erstkontakt häufig über Eltern oder Sozialarbeiter*innen / Jugendhilfe
- Hintergründe sehr divers und oft verknüpft: Mobbing Erfahrungen, Schulangst, psych. Krankheiten, Drogen- und/oder Delinquenzerfahrungen, unstabile Elternhäuser, Obdachlosigkeit, Flucht u.v.m.
 - Zum Teil sehr große Brüche in Biografien, langes Fernbleiben von Bildungskontexten
- Aufnahme bei: erkennbarer Motivation, gutem Verhalten und guter Kommunikation, Verlässlichkeit



Nichtschülerprüfung – wie bitte?

- Schulfremdenprüfung oder auch Prüfung für Nichtschüler*innen
- in jedem Bundesland für den Haupt- und Realschulabschluss sowie für das Abitur möglich
- Anmeldung über die Schulbehörde
- unterschiedlichste Vorbereitungsformate und –anbieter
- Voraussetzungen:
 - Wohnort seit 6 Monaten im jeweiligen Bundesland
 - Keine Schulpflicht
 - Abgangszeugnis liegt vor
- Prüfungen sind in den Bundesländern sehr unterschiedlich
- schriftliche Prüfung: 3 Fächer (Deutsch (3h), Mathematik (2h), Wahlfach (1h))
- mündliche Prüfung: min. 2 – max. 5 Fächer, jeweils 15 Minuten



Berufsperspektiven und Kompetenzentwicklung

- Unterstützung der Lernenden durch Begleitgespräche (zweiwöchentlich)
- Selbsteinschätzung und Feedback zu (Sozial-)Kompetenzen wie Verlässlichkeit, Höflichkeit, Belastbarkeit, Alltagsorganisation usw.
- Perspektiventwicklung und berufliche Orientierung (Unterstützung von Praktika, Besuch von Ausbildungsmessen, Bewerbungshilfe)
- Permanente Ansprechbarkeit der Hauptamtlichen bei Problemen



Verlauf des ersten Projektdurchlaufes

- Start im April 2024 mit einer zweiwöchigen Probephase (Springschool)
 - Vertieftes Kennenlernen der Bewerber*innen (9 Personen)
 - Aufnahmekriterien: Motivation, Verhalten, Kommunikation, Pünktlichkeit
- Aufnahme von 6 Teilnehmenden bei LU can learn
- Start des Unterrichts, Beginn auf grundlegendem Niveau v.a. in Deutsch und Mathe
- Anpassung der Unterrichtsinhalte nach Erhalt des VHS-Curriculums
- 2 Wochen Sommerferien im August, 2 Wochen Winterferien im Dezember
- Abbruch zweier Teilnehmender bereits zur Sommerzeit (Juli / August) und einer weiteren TN im Oktober 2024
- Aufnahme einer Kandidatin im September 2024
- Ab Oktober 2024: Konstante Gruppe von vier Teilnehmenden bis zur Prüfung im April/Mai 2025
- Unterschiedlichste Schwierigkeiten und Erfolge im Verlauf des Lernjahres (z.B. bei Praktika, Anwesenheit, Homeschooling etc.)
- Erfolgreicher Abschluss aller vier Teilnehmenden nach turbulenten Prüfungswochen



Evaluation und Anpassungen zum zweiten Projektdurchlauf

- Evaluationsprozess zum Ende des ersten Lernjahres mit Interviews der Ehrenamtlichen
- Anpassungen für das zweite Lernjahr:
 - Verkürzte Dauer des Projektes (Sept.-April)
 - Einstellung einer weiteren Mitarbeiterin für den sozialen Bereich
 - Ziel: Durchhalten bis zur Prüfung!
 - Entwicklung von Kompetenzen und Berufsorientierung soll stärker in den Fokus gerückt werden
- Start des zweiten Lernjahres nach der Summer School im August 2025 mit 7 Lernenden
- stabiles Team von 18 Ehrenamtlichen

Netzwerkarbeit

- In der MRN, vor allem mit „Das andere SchulZimmer“ in Mannheim
- Teil des Netzwerks „Außerschulische Lernorte in Baden-Württemberg“, erstes Netzwerktreffen im August 2025 in Schwäbisch-Hall
- Thema wird in Deutschland präsenter
- Kooperationen wichtig um öffentlichkeitswirksam zu sein
- Lernen voneinander, Supervision und kollegiale Rücksprachen wünschenswert



Weitere Informationen:

- Website LU can learn GbR: www.lucanlearn.de
- Website Heinrich Pesch Haus: www.heinrich-pesch-haus.de
- Website Stiftung Jugend.Hafen: www.jugendhafen.de

Zeit für Ihre Fragen!

